

Sie ziehen mit uns am gleichen Strick – die sichere Datenlieferung

Es ist uns wichtig, für die Abwicklung der Aufträge mit Ihnen optimale Voraussetzungen für den Datentransfer zu schaffen. Die Dokumente sorgfältig aufzubereiten ist die Basis für eine einwandfreie und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Um Fehler zu vermeiden, haben wir für Sie unten wichtige Richtlinien zusammengestellt.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Kundenbetreuer.

Standard

Unsere Standards bilden die ISO-Normen. Sie beschreiben die für uns geltenden Prozessparameter und legen Sollvorgaben fest.

Programme

Die Layoutprogramme XPress und InDesign helfen uns dabei, Ihre Daten professionell weiterzubearbeiten. Vergessen Sie nicht, alle Bilder, Logos zu verbinden und Schriften mitzuliefern. Bei der Datenübernahme aus PC-Programmen wie PowerPoint, Corel, Word oder Excel, die keine herkömmlichen Farbseparationen zulassen, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Datenlieferung

CD oder DVD
Opix-Web-Link (bitte Link bei Ihrem Kundenbetreuer verlangen)
FTP (bitte Passwort bei Ihrem Kundenbetreuer verlangen)

Ausschiessen

Für eine Druckproduktion sollen die Seiten fortlaufend paginiert sein. Wir werden diese dann im «Ausschuss» richtig auf dem Papierbogen platzieren. Auch bei kleinen Drucksachen wie Visitenkarten bitte keine Formen zusammenstellen.

Überfüllungen/Aussparungen

In geschlossenen Dateien (EPS) müssen die Überfüllungen richtig definiert sein. Für alle anderen Trapping-Anforderungen wird im Ausgabe-RIP unser Standardwert verwendet. Beachten Sie, dass Ihre Einstellungen betreffend «Aussparen» und «Überdrucken» richtig definiert sind. PDFs können im Acrobat in der «Ausgabevorschau» daraufhin kontrolliert werden.

Geschlossene Dateien (EPS)

Alle Schriften in den geschlossenen Dateien müssen eingebettet oder vektorisiert (nicht editierbar) sein.

Bilder

Achten Sie darauf, dass im Adobe Photoshop alle Bilder als EPS oder Tiff im CMYK-Farbraum abgespeichert wurden (4 Kanäle, nicht komprimiert). Wir konvertieren gelieferte RGB-Bilder in CMYK, indem wir ein dem Papier entsprechendes ISO-Profil anwenden. Die Bilder sollten im Layout nicht mehr skaliert werden.

Wenn möglich sollten die Bilder eine Auflösung von 400 dpi haben. Mindestens 300 dpi sind aber für eine gute Qualität zwingend. Bitmap (Strich) 1200 dpi. Bildauflösungen von 72 dpi (= Internet-Auflösung) genügen für den Druck nicht.

Farbverbindliche Proofs (Kontraktproofs)

Auf allen bei uns hergestellten Proofs ist der UGRA/FOGRA-Medienkeil mitgedruckt, damit dieser messtechnisch beurteilt werden kann. Proofs müssen immer unter Normlicht, 5000° Kelvin (-0/+500 °K), beurteilt werden. Farbtemperaturindikatoren können Sie bei uns beziehen. Fragen Sie Ihren Kundenbetreuer.

Farben und Flächendeckung

Vierfarben-Druckaufträge dürfen auch nur vier Farben enthalten. Konvertieren Sie gegebenenfalls alle Pantone- resp. Buntfarben in den CMYK-Farbraum. Der Gesamtfarbauftrag sollte auf gestrichenem Papier 300% und auf ungestrichenem 280% nicht überschreiten. Empfohlene Profile: iso coated_v2_300 und psouncoated.

Definieren Sie schwarze Flächen als
100% K, 40% C oder
100% K, 40% C, 30% M und 20% Y oder
100% K, 70% C, 50% M und 20% Y für Tiefschwarz.

Layout mit Prints

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, Ihrer Datenlieferung einen verbindlichen Print beizulegen. Dieser darf auch verkleinert (bitte vermerken) und separiert sein. Kontrollieren Sie bitte, ob überall Beschnitt vorhanden ist, wo er gebraucht wird. Bei Inseraten liefern Sie bitte eine farbverbindliche Vorlage.

PDF-Daten

Bei angelieferten PDF-Daten (bitte liefern Sie Dateien gemäss PDFX-Standard und als Einzelseiten) führen wir ein Preflight durch. Geprüft werden Auflösung, Farbraum, Gesamtfarbauftrag und die minimale Strichstärke. Wir führen eine Druckrevision durch, die folgende Punkte beinhaltet: Endformat, Beschnitt, Seitenreihenfolge, Standrichtigkeit der Seite. Hilfe zur Erzeugung von PDF-Dateien nach PDFX-Standard finden Sie unter www.pdfx-ready.ch.

Ohne spezielle Anweisung erachten wir die gelieferten PDF-Files als Gut zum Druck. Daten, die zu einem unbefriedigenden Resultat führen würden, können wir für Sie gegen Aufwandverrechnung aufbereiten.

Rasterweiten

Je nach Papierbeschaffenheit verwenden wir
– Amplitudenmodulierte Raster (AM)
– Hybrid-Raster (XM)
– Frequenzmodulierte Raster (FM)
Für die beste Kombination von Papier und Raster lassen Sie sich von Ihrem Kundenbetreuer beraten.